

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 10. April 1974, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bleibt das sonnige und tagsüber milde Wetter weiter erhalten. Auf den Bergen wehen lebhaftere Südwinde. Die Nullgradgrenze steigt tagsüber wieder auf 3000 m Höhe.

Milde Temperaturen und meist schönes Wetter haben in den vergangenen Tagen zu Durchfeuchtung und starkem Abbau der Schneedecke geführt. Damit ist nur in nicht ausreichend entladenen Lawenstrichen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen eine geringe Gefahr durch Naßschneelawinen möglich.

(Auch) ^{im} Tourenbereich haben leichte Nachtfröste eine Verfestigung und damit tageszeitlich beschränkt eine Festigung der Schneedecke bewirkt. Trotzdem sind vereinzelt vor allem schattseitig lokale Schneebretter labil geblieben. In den frühen Tagesstunden bestehen bei entsprechender Vorsicht und überlegter Routenwahl für Schitouren sehr gute Bedingungen.

Die alpinen Organisationen empfehlen: Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps, als erprobtes Suchgerät.